



→ TOTAL LOKAL

Werbung an Bahn und Bus

Verkehrsmittelwerbung ist schon sinnvoll. Sie bringt der DVG ein paar Extra-Euro ein, sie ist effizient für den Werbetreibenden, und das Stadtbild belebt sie auch, jedenfalls die großflächige bunte Bemalung. Bei mancher Straßenbahn reicht sie vom Fahrer bis zum Heck. Auch Busse sind gelegentlich rundum so auffällig und geschickt werblich gestaltet, dass man durch einige Fenster nicht hinein-, wohl aber hinausschauen kann. Der wartende Fahrgast tut natürlich gut daran, sich an die Zielangabe an der Bahn- und Busfront zu halten, fahren die bunten Verkehrsmittel doch keineswegs direkt in die neue Möbelstadt oder in die Küchenwelt, wie die Bemalung suggeriert. Weniger auffällig sind kleinere, nur von außen lesbare Aufkleber am Fenster. Doch Interesse können sie auch wecken.

So stehe ich dieser Tage mit dem Pkw vor einer Ampel. Neben mir die ebenfalls wartende Straßenbahn. Aus ihr und nur zwei Metern Entfernung lächelt eine hübsche junge Frau zu mir herab über den Aufkleber hinweg, den nur ich lesen kann: „Schwanger? Und nun...“ Ich lächle zurück. Ist aber nicht als Werbung gedacht.